

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021
- zusätzliche Schaffungsvorschläge -
Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2166

Geschäftsbereich **OBM**
Dienststelle **Bürgermeisteramt**
Ifd. Nr. **1**
Tätigkeitsbereich **Neubau ICE-Werk - Kommunikative und organisatorische Begleitung**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	0,26	WISSENSCH. SACHBEARBEITER/IN	E 13	22.003 €	22.003 €	0 €	0,00
Vorschlag:	0,26	WISSENSCH. SACHBEARBEITER/IN	E 13	22.003 €	22.003 €	0 €	0,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **mit Deckung, Fristvermerk F12.23**

Begründung Dienststelle: **Die DB Fernverkehr AG plant, in Nürnberg ein neues ICE-Werk zu bauen. Für die Begleitung und transparente Kommunikation zu diesem Projekt ist eine Unterstützung direkt beim Oberbürgermeister notwendig. Die DB Fernverkehr AG finanziert 10 WAS vorerst bis zum Ende des Planfeststellungsverfahrens.**

Stellungnahme DiP: **Für das komplexe Projekt des Neubaus des ICE-Werks ist ein/e zentrale/r Ansprechpartner/in für die beteiligten Akteure notwendig. In dieser Funktion sind die Bündelung der stadtinternen Kommunikation, der Austausch mit regionalen Partnern (Bürgervereine, Landkreis) als auch Bürgeranfragen zu übernehmen. Ebenso gehören die damit verbundenen Aufgaben im Bereich der digitalen Informationsaufbereitung sowie die Teilnahme an Informations- und Bürgerveranstaltungen dazu. Die Deckung wurde von Stk bestätigt.
Eine Aufgabenübernahme wurde ab 1.11. budgetfinanziert beantragt und wird über eine Stundenaufstockung umgesetzt.**

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird zur Schaffung vorgeschlagen.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2167

Geschäftsbereich **OBM**
Dienststelle **Bürgermeisteramt**
Ifd. Nr. **2**
Tätigkeitsbereich **Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	0,23	SACHBEARBEITER/IN	E 10	16.936 €	16.936 €	0 €	0,00
Vorschlag:	0,23	SACHBEARBEITER/IN	E 10	16.936 €	16.936 €	0 €	0,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **mit Deckung; Fristvermerk F 12.21**

Begründung Dienststelle: **Das Aufgabengebiet hat sich erheblich ausgeweitet und Fördermittelgeber StMAS hat die Aufstockung bereits in 2020 genehmigt und für 2021 in Aussicht gestellt. Ziel ist u.a. der Ausbau der Präventionsarbeit v.a. hinsichtlich Einzelfallbearbeitung und Workshops an Schulen. Aufgrund der hohen politischen Priorität, die das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales dem Thema beimisst, kann auch für das Jahr 2021 von einer Verlängerung der Förderung ausgegangen werden.
Bereits jetzt hat StMAS signalisiert, dass evtl. ein höherer Kofinanzierungsanteil von Seiten der Stadt Nürnberg erwartet wird. Dieser kann über eine Spende gewährleistet werden. Der Betrag in Höhe von 20.000 Euro ist bereits eingegangen.**

Stellungnahme DiP: **Das in 2016 gegründete "Nürnberger Präventionsnetzwerk" hat die Aufgabe, die Aktivitäten möglichst vieler Akteure im Bereich einschlägiger Präventionsarbeit zu bündeln, diese sichtbar und möglichst vielen Betroffenen und Interessenten zugänglich zu machen.
In 2019 wurde für die Aufgabe eine Stellenkapazität von 0,77 VK (30 Std.) mit Förderung geschaffen. In 2020 wurde diese Stelle im Umfang von 1,0 VK besetzt und anteilig gefördert.
Die Projektstelle wird zu 90% aus Mitteln des Freistaates finanziert. Eine mündliche Zusage zur Förderweiterführung wurde bereits gegeben. Der Restbetrag wird aus Spendenmitteln gedeckt. Die Finanzierung wurde von Stk geprüft und bestätigt.**

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird zur Schaffung vorgeschlagen.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2168

Geschäftsbereich **OBM**
Dienststelle **Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht**
Ifd. Nr. **3**
Tätigkeitsbereich **Geschäftsstelle Zweckverband Verkehrsverbunde im Großraum Nürnberg (ZV VGN)**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	1,00	MITARBEITER/IN ZV VGN	E 11	79.536 €	79.536 €	0 €	0,00
Vorschlag:	1,00	SACHBEARBEITER/IN ZV VGN	E 10	73.635 €	73.635 €	0 €	0,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **mit Deckung**

Begründung Dienststelle: **Durch das Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht (BDR) soll zukünftig dauerhaft die Geschäftsstelle des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Nürnberg“ (ZV VGN) geführt werden. Das bisher praktizierte Wechsel der Zuständigkeit nach jeweils 3 Jahren wird auf Wunsch der Verbandsversammlung aufgegeben. Der Zweckverband koordiniert als operatives Organ der Aufgabenträger die Zusammenarbeit der Städte und Landkreise. Die verwaltungsmäßige Sachbearbeitung im Rahmen der einzurichtenden Geschäftsstelle des Zweckverbandes, insbesondere der umfassende Sitzungsdienst für den Ausschuss und die Verbandsversammlung aber auch eine konsequente finanzielle Steuerung des ZV VGN, wird angesichts der anstehenden Finanzierungsvorhaben, aber auch der geplanten räumlichen Auswertung des Verbundgebietes dringend benötigt. Gemäß § 11 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung Verkehrsverbund Großraum Nürnberg erstattet der Zweckverband die anfallenden Kosten. Die Schaffung einer Stelle für eine/n Mitarbeitende/n der Geschäftsstelle wird beantragt.**

Stellungnahme DiP: **Die Geschäftsstelle wird mit Wirkung zum 01.01.2020 dauerhaft beim Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht wahrgenommen. Die räumliche Ausdehnung des Gebietes des Verkehrsverbundes wird derzeit unter Einbeziehung eines externen Gutachters geprüft; dies erfordert eine Veränderung/Anpassung des durch die Geschäftsstelle zu verantwortenden Finanzierungsgeflechtes zwischen den Trägerkommunen. Auch vor dem Hintergrund der Verknüpfung der Verkehrsträger sowie der Einführung des 365-Euro-Tickets im Rahmen einer sich ändernden Mobilitätsstrategie und im Hinblick auf die zumeist fristgebundene Aufgabenerfüllung wird die Bereitstellung der zusätzlichen Personalkapazität im Vorgriff zur beantragten Stellenschaffung beantragt. Auch vor dem Hintergrund der anstehenden konzeptionellen Aufgaben wird die beantragte drittmittelfinanzierte Stellenschaffung im Umfang von 1,0 VK für erforderlich erachtet.**

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird zur Schaffung vorgeschlagen.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2165

Geschäftsbereich **Referat I/II**
Dienststelle **Zentrale Dienste**
Ifd. Nr. **4**
Tätigkeitsbereich **Facheinkauf IT - Beschaffungsmanagement**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	5,00	IT-FACHEINKÄUFER/IN	E 9b	335.331 €	0 €	335.331 €	5,00
Vorschlag:	3,00	IT-FACHEINKÄUFER/IN	E 9b	201.198 €	0 €	201.198 €	3,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **ohne Deckung, Sperrvermerk X für 1,0 VK**

Begründung Dienststelle: **Um die Herausforderungen der Digitalisierung und die Inanspruchnahme von Fördermitteln sicherzustellen, sind dringend zusätzliche Stellen notwendig. Die Anzahl an durchzuführenden Vergabeverfahren und deren Komplexität sind ebenfalls gestiegen und werden auf Grundlage der bisherigen Bedarfsmeldungen und Entwicklungen, die leider erst im Laufe des 3. Quartals 2020 deutlich wurden, ab 2021 weiter deutlich ansteigen. Es werden deshalb nach derzeitiger Einschätzung mittelfristig, mindestens 5 zusätzliche VK benötigt, um die notwendigen Beschaffungen im Rahmen der jeweiligen Projektpläne zeitgerecht abwickeln zu können. Aufgrund erhöhter formeller Anforderungen müssen auch die im Rahmen der Organisationsuntersuchung ermittelten Bearbeitungszeiten angepasst werden. Die gestiegenen Anforderungen können von der derzeit vorhandenen Personalkapazität unter Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen nicht mehr bewältigt werden ohne große Verzögerung bei der Umsetzung von Projekten.**

Stellungnahme DiP: **Die gestiegene Anzahl und der Umfang der Arbeitsschritte, die zum Abschluss eines Vergabeverfahrens notwendig sind, führen zu einem erhöhten Kapazitätsbedarf. Ebenso hat sich die Anzahl, der zur Umsetzung priorisierten IT-Maßnahmen, erhöht. Zahlreiche Bedarfe der Dienststellen stehen zeitgleich in der Umsetzung mit stadtweiten Projekten (Bsp. OZG, Bürger-Serviceoffensive, Rahmenverträge, Migration neue Softwareversionen). Insbesondere mit Blick auf das Förderprogramm "DigitalPakt Schule" stehen bis Ende 2021 rd. 24 Mio. € zum Abruf bereit. In der Gesamtschau bedeutet dies nicht nur ein zeitlich begrenzter sondern eine dauerhafter Kapazitätsbedarf. Der fachliche Bedarf im Umfang von 2,0 VK ist daher nachvollziehbar begründet und wird zur Schaffung empfohlen.**
Im 3. Quartal erfolgte mit Unterstützung von DiP die Aufnahme des IT-Beschaffungsprozesses, verbunden mit dem Ziel die bereits analysierten Verbesserungsbedarfe einzubringen. Die Erarbeitung des zukünftigen SOLL-Prozesses steht noch aus. In diesem Verfahren werden notwendige Anpassungen diskutiert, bewertet und umgesetzt.
Bei weiterer Erhöhung der Beschaffungsanzahl könnte dies ggf. weitere Kapazitätsbedarfe für ZD/3-IT bedingen, die jedoch nicht im Vorgriff auf die umzusetzenden Prozessanpassungen bereit gestellt werden sollen. Aus diesem Grund wird ergänzend 1,0 VK mit Sperrvermerk zur Schaffung vorgeschlagen, die erst nach der Prozessanpassung erneut geprüft werden müssen.

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf kann angesichts der angespannten Haushaltssituation nur zum Teil zur Schaffung vorgeschlagen werden.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2163

Geschäftsbereich **Referat III**

Dienststelle **Gesundheitsamt**

lfd. Nr. **5**

Tätigkeitsbereich **Infektionsschutz - Bewältigung pandemischer Ereignisse**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	5,00	ÄRZTIN/ARZT	E 14/E 15	527.215 €	0 €	527.215 €	5,00
Vorschlag:	4,25	ÄRZTIN/ARZT	E 14/E 15	448.133 €	0 €	448.133 €	4,25
Antrag:	5,00	HYGIENESACHBEARBEITER/IN	E 9a	330.300 €	0 €	330.300 €	5,00
Vorschlag:	5,00	HYGIENESACHBEARBEITER/IN	E 9a	330.300 €	0 €	330.300 €	5,00
Antrag:	1,00	IT-SACHBEARBEITER/IN	E 9b	67.066 €	0 €	67.066 €	1,00
Vorschlag:	0,00			0 €	0 €	0 €	0,00
Antrag:	1,00	PERSONALMANAGER/IN	E 13	84.628 €	0 €	84.628 €	1,00
Vorschlag:	1,00	PERSONALMANAGER/IN	E 13	84.628 €	0 €	84.628 €	1,00
Antrag:	1,00	ASSISTENZ PERSONALMANAGEMENT	E 11	79.536 €	0 €	79.536 €	1,00
Vorschlag:	1,00	SACHBEARB PERSONALMANAGEMENT	E 11	79.536 €	0 €	79.536 €	1,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21**

Begründung Dienststelle: **In einer Besprechung 29.09.2020 stellte Gh nachvollziehbar dar, dass auch mit den bereits zur Verfügung gestellten bzw. begutachteten zusätzlichen Kapazität die Aufgabenfülle noch nicht zu bewältigen sei. Zudem benötige man auch weitere Unterstützung in der Koordination der Pandemiebearbeitung und im IT-Bereich.**

Stellungnahme DiP: **Anlässlich der Corona-Pandemie ist unter anderem ein generelles Kapazitätsdefizit bei den Ärztinnen und Ärzten im Infektionsschutz und Hygienesachbearbeiter/innen bei Gh zu Tage getreten. Der erforderliche Erstkontakt bei Infektionsfällen durch eine ärztliche Kraft und das Management von pandemiebedingten Ausbrüchen auch in Kliniken und Heimen sowie die Überprüfung der Umsetzung des Masernschutzgesetzes im Bildungs- und Gesundheitswesen im Außendienst, die Kontaktnachverfolgungen bei Infektionsschutzfällen sowie die Überprüfung und Stellungnahmen zu Hygieneplänen im Rahmen von Lockerungen der Corona-bedingten Beschränkungen in allen Betrieben und Einrichtungen sind mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu bewerkstelligen. Daher wurde bereits am 11.09.2020 überplanmäßige Kapazität im Umfang von 2,0 VK Ärztin/Arzt im Infektionsschutz sowie 3,0 VK Hygienesachbearbeiter/in für den Zeitraum von 01.09.2020 bis zum Inkrafttreten des nächsten Haushalts begutachtet und im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Schaffung vorgeschlagen.**
Nun wurde vereinbart, Gh weitere, dringend erforderliche Kapazitäten im Infektionsschutz und der Pandemiebearbeitung bereits im Vorfeld der Beratungen zu den Stellenschaffungen zum Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen und diese ebenfalls im Vorgriff sofort unbefristet auszusprechen. Mittelfristig sollen die zusätzlichen Kapazitäten dann einer dauerhaften Förderung im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zugeführt werden. Die Schaffung der zusätzlichen Stellen wird weitestgehend begutachtet. Sie erhalten zunächst einen Fristvermerk F 12.21. Lediglich die Begutachtung von 0,75 VK Ärztin/Arzt und von 1,0 VK IT-Sachbearbeiter/in konnte nicht erfolgen, da diese bereits über den POA zur Schaffung vorgeschlagen waren.

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2163

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird unter Berücksichtigung der bereits im POA begutachteten Stellenbedarfe zur Schaffung vorgeschlagen.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2088

Geschäftsbereich **Referat IV (Schule und Sport)**
Dienststelle **Referat für Schule und Sport**
Ifd. Nr. **6**
Tätigkeitsbereich **Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	1,00	WISSENSCHAFTL. MITARB.	A 14	105.790 €	0 €	105.790 €	1,00
Vorschlag:	1,00	WISSENSCHAFTL. MITARB.	A 14	105.790 €	0 €	105.790 €	1,00

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **ohne Deckung; Fristvermerk F 12.25**

Begründung Dienststelle: **Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums und der daraus resultierenden Gleichzeitigkeit einer Vielzahl benötigter Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Grundschulen kann eine Unterrichtsversorgung in den kommenden Jahren ohne Interimslösungen nicht gewährleistet werden. Das demografische Wachstum bedeutet in einer Großstadt auch einen erhöhten Bedarf an Sportangeboten, die zur Aufrechterhaltung der Attraktivität Nürnbergs erforderlich sind. Auch hierfür muss die Stadt entsprechende Baumaßnahmen durchführen bzw. unterstützen. Die Kapazität soll im Wesentlichen die Stabstelle Baukoordination und -controlling bei der Koordination des referatsinternen BIC-Prozesses für schulische Interimsmaßnahmen und zusätzliche sportbezogene Baumaßnahmen unterstützen.**

Stellungnahme DiP: **Die Schaffung der beantragten Kapazität ist vor dem Hintergrund teilweise komplexer und nicht obligatorischer Interimsmaßnahmen wünschenswert.**

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird zur Schaffung vorgeschlagen.**

Schaffungsanträge zum Haushalt 2021

- zusätzliche Schaffungsvorschläge -

Stellungnahme Ref. I/II, DiP

2051

Geschäftsbereich **Referat V**
Dienststelle **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**
Ifd. Nr. **7**
Tätigkeitsbereich **Ferienprogramm**

	Stellen- zahl	Funktionsbezeichnung	Verg.-Bes-Gr.	Kosten	Deckung	ungedeckt €	VK
Antrag:	0,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	33.822 €	0 €	33.822 €	0,50
Vorschlag:	0,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	33.822 €	0 €	33.822 €	0,50

Anmerkungen, Stellenver-
merke, Deckungshinweise: **ohne Deckung**

Begründung Dienststelle: **Das Nürnberger Ferienprogramm bietet pro Jahr ca. 8.000 Plätze für Kinder und Jugendliche im Ferienprogramm in den Pfingst- und Sommerferien an. Es wird die Broschüre "Winter in Nürnberg" entwickelt, welche für Dezember bis März Aktivitäten für die Zielgruppe darstellt. Derzeit wird die Aufgabe "Ferienprogramme" von einer VK Sozialpädagoge/in wahrgenommen. Eine weitere, überplanmäßige Kapazität im Umfang von zuletzt 15 Wochenarbeitsstunden war dem Bereich zugeordnet, fiel aber zum November 2019 altersbedingt weg. Zum Ausgleich dieser wegfallenden Personalkapazitäten und der Sicherstellung der fachlichen Standards (qualitativ und quantitativ) ist die beantragte Kapazität erforderlich.**

Stellungnahme DiP: **Für die Erstellung und Betreuung des Ferienprogramms steht derzeit 1,00 VK Sozialpädagoge/in zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgte zum Haushalt 2014 antragsgemäß eine Stellenschaffung für die Steuerung der Ferienangebote und zur Entwicklung eines verbindlichen Ferienprogramms für Grundschüler/innen. Um das inzwischen entsprechend erweiterte und qualitativ hochwertige Betreuungsangebot auch weiterhin fachlich angemessen begleiten zu können, wird die Schaffung der beantragten Halbstelle begutachtet.**

Stellungnahme Ref. I/II CC: **Der beantragte Stellenbedarf wird zur Schaffung vorgeschlagen.**